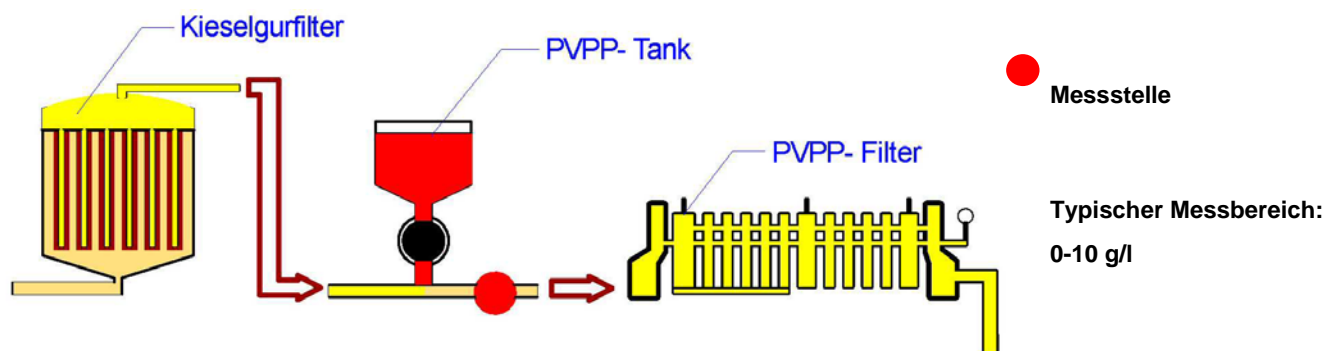


# PVPP- Dosierung



## Anwendung:

PVPP ist eine organische Verbindung in Pulverform, welche unlöslich ist und in Wasser quillt. Bei der Filtration mit PVPP werden gerbstoffhaltige Verbindungen und Proteine selektiv abfiltriert. Die Verwendung von PVPP als Filtercell erfolgt entweder als Gemisch mit Kieselgur oder aber ohne Beimischung. Die in Deutschland maximal erlaubte Konzentration von PVPP liegt bei 0,5g/l. Eine genaue Dosierung des Filterhilfsmittels ist somit zwingend erforderlich. Zusätzlich werden durch eine exakte PVPP- Gabe die Kosten reduziert und die Standzeit des Filterkuchens erhöht. Die Zeiten für Reinigungs- und Wartungsarbeiten werden gesenkt.

Der Trübungssensor für die Erfassung der PVPP- Konzentration wird hinter der Dosierstelle montiert. Das Messsystem kontrolliert in Verbindung mit einem PID- Regler die Förderleistung der Dosierpumpe.

Die Förderleistung der Dosierpumpe wird gesteigert bei zu niedriger PVPP- Konzentration. Die Förderleistung der Dosierpumpe wird verringert bei zu hoher PVPP- Konzentration.

## Vorteile:

- Konstante PVPP- Konzentration pro Liter
- Gleichmäßige Befrachtung des Filters mit PVPP
- Gewährleistet das die Konzentration innerhalb der vorgegebenen Richtlinien
- Optimierung der Filtrationsergebnisse
- Optimierung der Filterstandzeit
- Kostensenkung bei Menge, Recycling und Entsorgung des Filtercells

## Messprinzip:

- 1.) Absorptionstrübungsmessung